

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 122 (1995-1996)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Piniwand  
**Autor:** Pini, Elena-Sophia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

KUCKRUCK...  
RUFTS AUS DEM  
WALD...



ELENA PINI (ILLUSTRATION), PETER MAIWALD (TEXT)

## NOUVELLE CUISINE



## SOMMAIRE

### FRÜHLINGSGEFÜHLE

Des Zimmermanns Geliebte liebe ich  
und wenn er ausser Haus, ist unsre Zeit.  
Nie spreizt ein Mensch mir so die Schenkel weit.  
Die Äpfel (ich bin Schmied) sind königlich.  
Nur dass sich nun als Lohn ihr Bäuchlein krümmt  
bringt uns in Schneider (Gott, ein Handwerk noch!).  
Wie lächerlich: Zum Absturz reicht ein Loch  
und Zeit, dass man des Zimmermannes nimmt.  
Wie aber sag ichs meinem Kind vom Kind  
ohne die Axt zu spüren? Ein guter Geist  
wär schuld der schuldhaft so Marie bereist?  
Es rettet uns, wenn ich was Höhres find.  
Stets ist das schwache Fleisch mit Geist entwetzt  
und heiligt, wem es Hörner aufgesetzt.

## CALOTTE

